

TUERENWAHL.CH

HAUSTÜRDOPPEL – MEHR ALS NUR EINE AUFDOPPELUNG

Eine Aufdoppelung in wasserfest verleimtem Plattenmaterial ist sehr sinnvoll, dies aus verschiedenen Gründen. Wichtig ist dabei, dass die Aufdoppelung schwimmend vorgehängt wird. Noch eine Stufe besser wird die Türe, wenn das Türdoppel mit einer 10 mm dicken Isolationslage dahinter versehen wird.

Sonneneinstrahlung:

Vor allem bei dunkleren Farbanstrichen wird die Türe einseitig stark aufgewärmt und verzieht sich mehr. Ein Türdoppel nimmt die Wärme auf, kann sich aber, da schwimmend montiert, vor dem Türblatt dehnen und wieder schwinden. Das Türblatt dahinter bleibt relativ stabil.

Wärmedämmung:

Beispiel 1:

Ein kompaktes Alupan-Türblatt, 46 mm dick, mit 1,9 W/m² K und einem Türdoppel aus 16 mm Sperrholz, wird um ca. 0,29 W/m² K auf einen K-Wert von 1,61 W/m² Kelvin verbessert. Der Kondensationspunkt wird innerhalb der Türe nach weiter aussen verschoben.

K-Wert effektiv ermittelt, Wärmebrücken einbezogen.

Beispiel 2:

Ein kompaktes Alupan-Türblatt, 46 mm dick, mit 1,9 W/m² K, einem Türdoppel aus 16 mm Sperrholz und 10 mm Isolationseinlage, wird um ca. 0,6 W/m² K auf einen K-Wert von 1,3 W/m² Kelvin verbessert. Der Kondensationspunkt wird innerhalb der Türe noch mehr nach aussen verschoben.

K-Wert effektiv ermittelt, Wärmebrücken einbezogen.

Bemerkung:

Diese Messungen beziehen sich auf ein spezifisches Produkt, dass aus werbetechnischen Gründen nicht mit Bezeichnung erwähnt wird. Bauphysikalische Berechnungen liegen vor. Bei anderen Produkten können die effektiven Messungen abweichen.

Einbruchschutz:

Das Türdoppel wird idealerweise so aufgebracht, dass es mit dem Türrahmen bündig in einer Ebene liegt. Einbrecher haben bereits eine Erschwernis, da sie Werkzeuge nicht direkt im Rahmenfalz als Hebel ansetzen können. Bei Versuchen, Werkzeuge anzusetzen, wird zwar das Doppel beschädigt, jedoch die Türe dahinter bleibt weitgehend ohne Schäden.

Schalldämmung:

Durch das schwimmende Türdoppel bleibt das Türblatt dahinter relativ gerade. Die Türdichtung kann überall gleichmässig andrücken, die Türe bleibt dicht und der Schalldämmwert wird beibehalten, respektive durch die Aufdoppelung noch leicht verbessert.

Schalldämmverbesserung um ca. R'w 1 – 4 dB möglich, je nach Materialwahl und Ausführung.

Schlagregen:

Die eigentliche Türe bleibt, hinter dem Türdoppel, besser geschützt gegen Schlagregen. Das Wasser tropft weiter vorne, vor der Schwelle, ab. Ein Wetterschenkelblech oder ein Wetterschenkel mit Blechabdeckung ist bei direkter Beregnung vorzusehen.

Leitsatz für Haustüren: Die Haustüre ist so gut wie das Vordach!

Optik / Heimatschutz:

Bei Brandschutztüren, Wohnungstüren, aber auch bei Haustüren ist oft die bestehende Optik der alten Türe gefragt. Nicht jede Brandschutztüre darf aufgedoppelt werden, und nicht jede Brandschutztüre darf gleich dick aufgedoppelt werden.